



# Dorfhaus Forchach

Forchach bildet den geografischen Mittelpunkt des Tiroler Lechtals, das mit seinem ökologischen Tourismus punktet. Darüber hinaus strebt die kleine Gemeinde an durch die räumliche Wandlung des Dorfkerns, eine attraktive Mitte des Naturparks zu werden. Ein zeitgemäßer Veranstaltungsraum mit einer kleinen Stube und einem neu gestalteten Dorfplatz bietet Raum für Feste und Musik, nicht nur für die Gemeinde, sondern ebenso für die umgebenden Dörfer. Die Architektur leitet sich aus der Tradition heraus und entwickelt ein zeitgemäßes Haus aus Holz, welches eine vielseitige Bespielbarkeit ermöglicht.

Das Gebäude ist in seiner Konstruktion ein Holz-Riegelbau mit einer Fassade aus einer vertikalen Lärchen-Holz-Schalung und einer Satteldach-Ausbildung. Richtung Dorfplatz ist der Saal mit Schiebe-Elementen in der Fassadenebene und einer dahinterliegenden faltwand mit 9 x 3 m über die gesamte Saalbreite öffnbar. In gleicher Größe öffnet eine Verglasung den Saal zu der südseitig ins Gebäude eingeschnittene Terrasse, welche sich analog zur nordseitigen Terrasse vor dem Eingangsfoyer bzw. der Dorfstube gestaltet.

„Ganz wichtig für das Gelingen dieses Bauvorhabens war die vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit, welche wunderbare Voraussetzungen für eine zielgerichtete und treffsichere Umsetzung aller gestellten Anforderungen und darüber hinaus geschaffen hat. Im engen Dialog mit den Gemeindegremien, erstellte das Architektenteam unter der Berücksichtigung eines sparsamen Umgangs mit Ressourcen und die Verwendung von energieeffizienten Materialien, eine maßgeschneiderte und intelligente Gesamtlösung für unser Dorferneuerungsprojekt. Als beispielhaft darf an dieser Stelle auch das professionelle Zusammenwirken aller Akteure (Architektenteam, Projektsteuerung, Örtliche Bauaufsicht, Fachplaner und Gewerke) lobend erwähnt werden. Einen bedeutsamen Anteil bei der Umsetzung dieser Baumaßnahmen erbrachten die beauftragten Handwerker. Die Unternehmer sorgten für eine faire und wirtschaftliche Preisbasis bei gleichzeitig hoher Qualität der fachlichen Bauausführung. Anregungen und Vorschläge ihrerseits wurden vom Architektenteam ernsthaft geprüft und nach Möglichkeit aufgenommen.“

Bürgermeister Karl Heinz Weirather

